

Asylbewerber im Landkreis

Aktueller Sachstand

Datenstand LRA: 10.07.2017

Datenstand BAMF: 07.07.2017

Aktuell

1728 Personen* untergebracht

1051 Asylbewerber (davon 31 umF)

664 Bleibeberechtigte (ehem. Fehlbeleger)*

13 Familiennachzug

152 Liegenschaften in allen 21 Städten/Gemeinden

Königsteiner Schlüssel 2017

D 100 %

15,51873 % BY

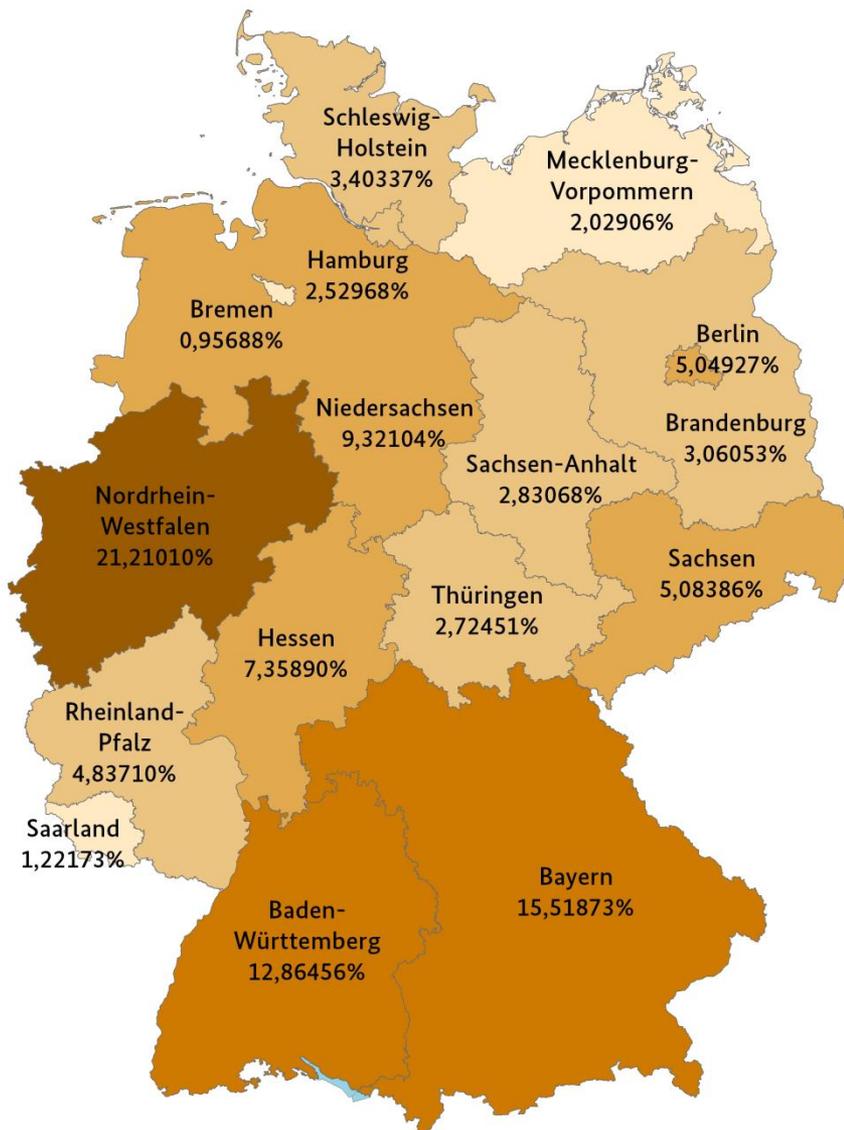
davon 35,6 % Obb

davon 3,2 % Lkr

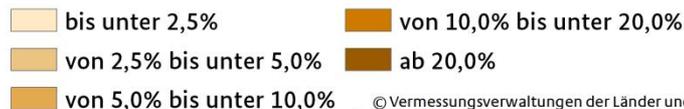
0,16834 % von D

(100.000 → 168)

für den Landkreis



Verteilungsquoten nach dem Königsteiner-Schlüssel
für die Anwendung im Jahr 2016



Verteilung auf 21 Gemeinden

	Istbelegung Personen
Bad Heilbrunn	75
Bad Tölz	373
Benediktbeuern	15
Bichl	24
Dietramszell	23
Egling	33
Eurasburg	61
Gaißach	58
Geretsried	311
Icking	42
Jachenau	21
Kochel	59
Königsdorf	25
Lenggries	107
Münsing	32
Schlehdorf	19
VG ReiSaGrei	167
Wackersberg	31
Wolfratshausen	195
umF	31
Privat	26
Summe*	1728

Sozialräume**

Nord

363

Mitte

359

Loisachtal

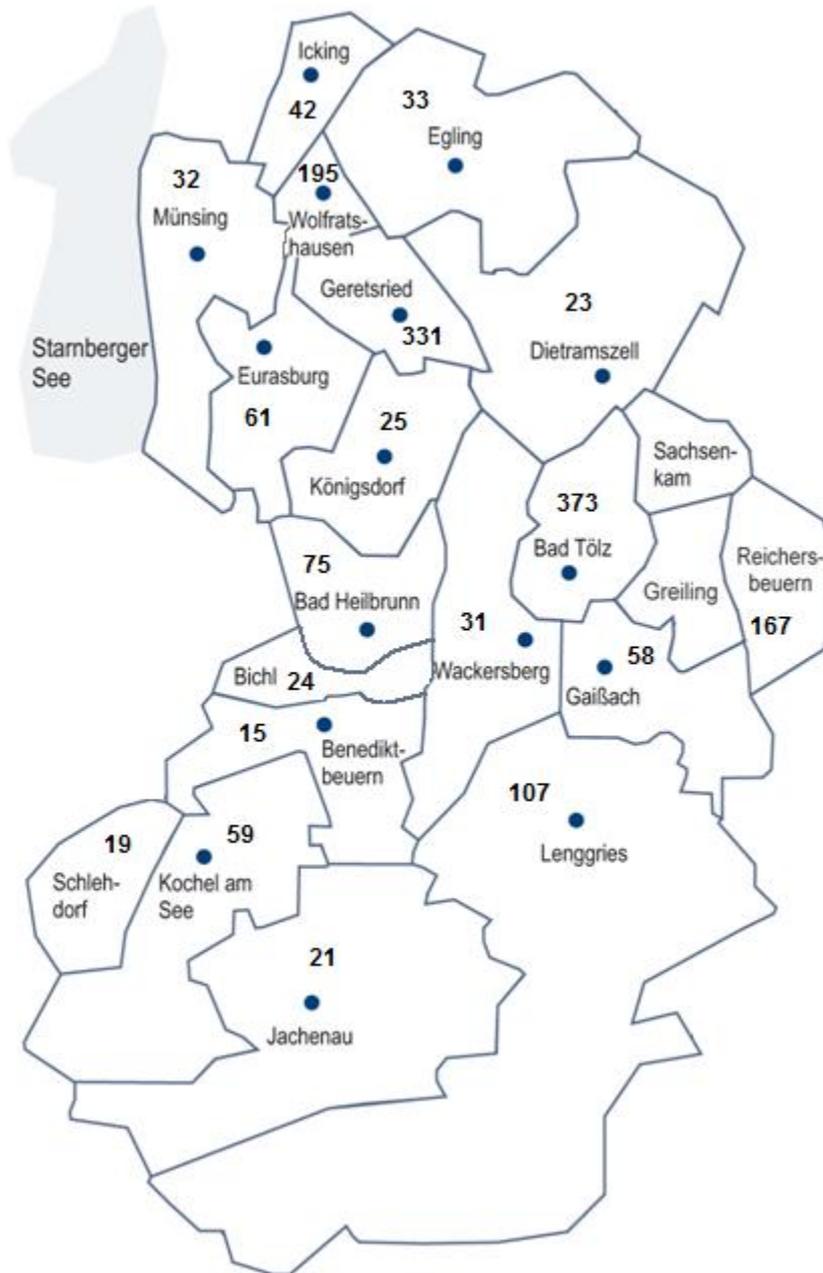
192

Süd

757

* incl. Bleibeberechtigte

** incl. Bleibeberechtigte, ohne umF und Privat, ohne Notfallplan



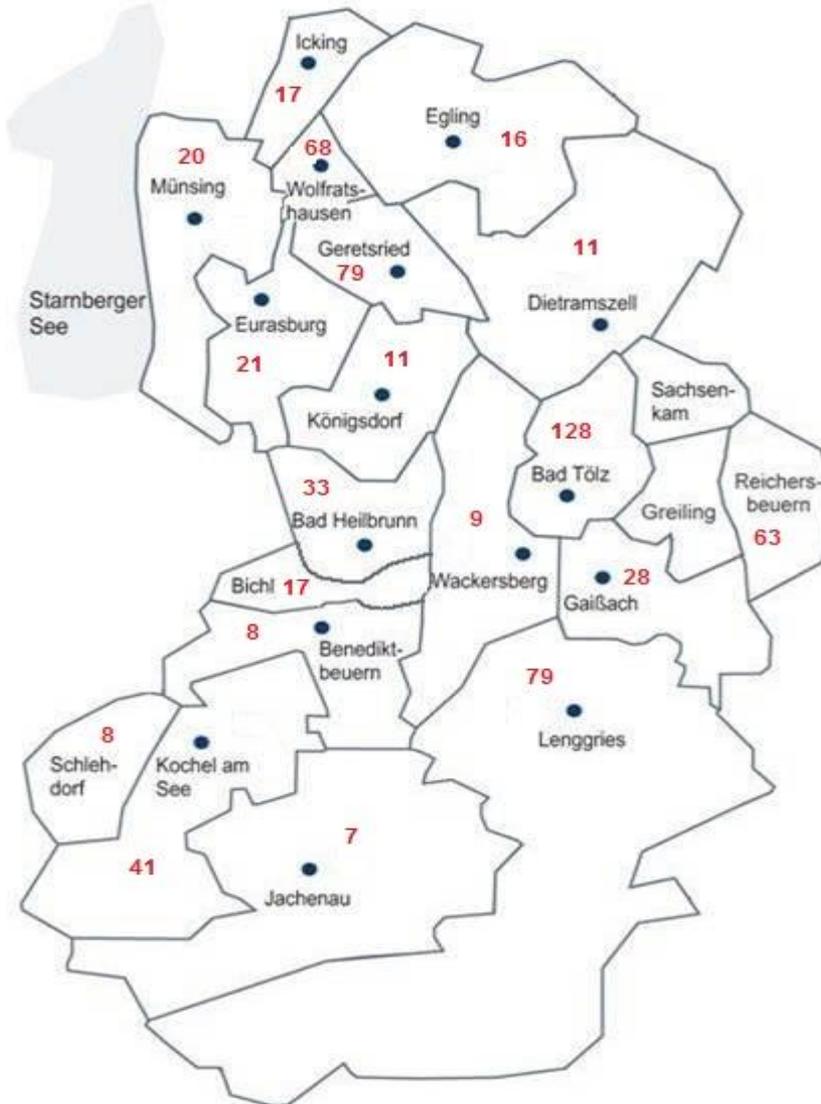
- 1728 Personen
(incl. Bleibeberechtigte,
Familiennachzug)
- 152 Liegenschaften

Kinder (ohne umF)

Zusammenfassung nach Sozialräumen

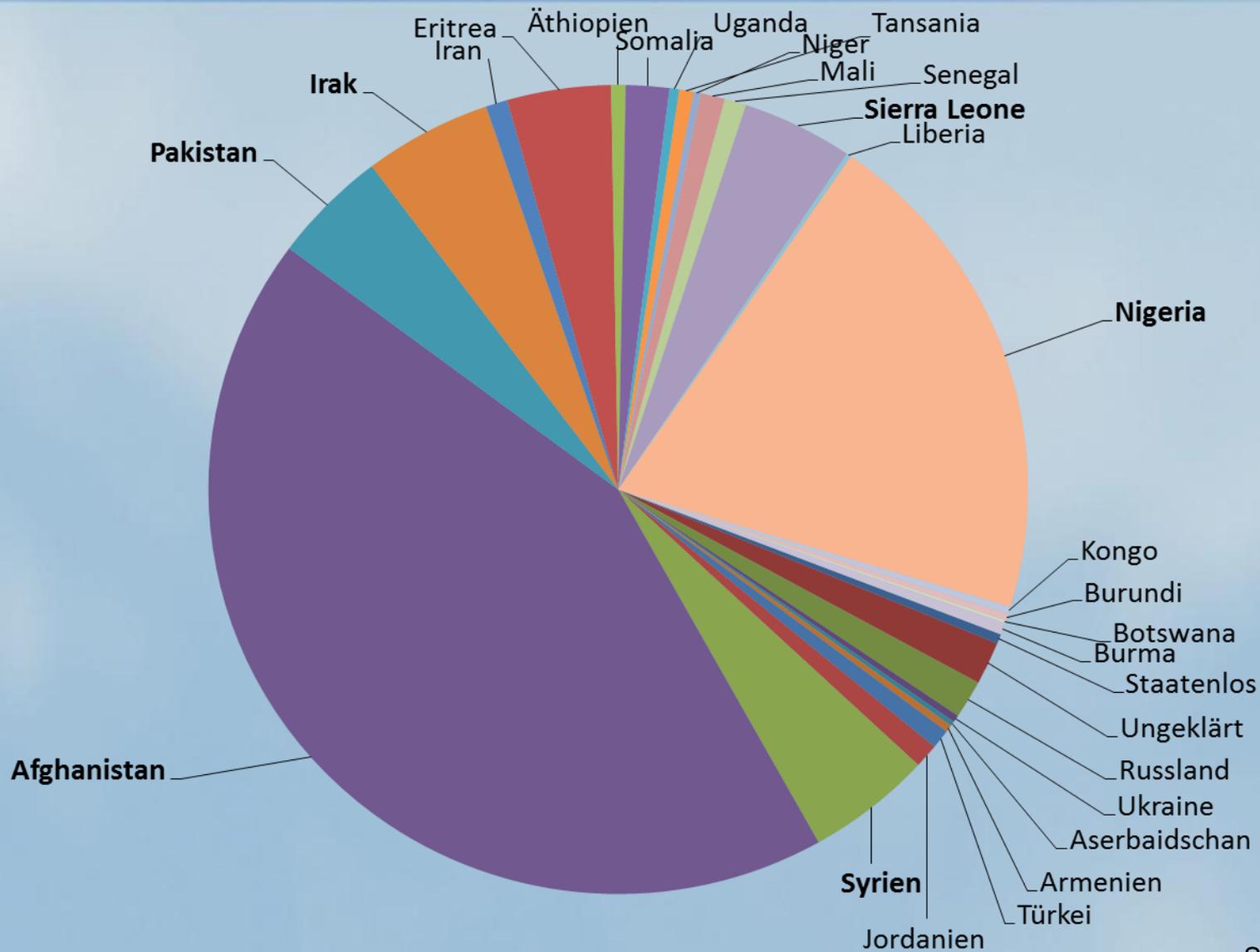
Alter in Jahren	Süd (Bad Tölz, Gaißach, Lenggries, Reichersbeuern, Wackersberg, Jachenau)	Nord (Egling, Eurasburg, Icking, Münsing, Wolfratshausen)	Mitte (Geretsried, Container Geretsried, Dietramszell, Königsdorf)	Loisachtal (Bad Heilbrunn, Benediktbeuern, Bichl, Kochel, Schlehdorf)	Gesamt:
0-3	95	40	41	24	200
4-5	35	11	16	8	70
6-10	64	24	37	13	138
11-16	55	25	20	18	118
17	9	6	4	1	20
Gesamt:	258	106	118	64	546

Bleibeberechtigte



- 664 Bleibeberechtigte
- Bezug von SGBII-Leistungen
- Darf eigene Wohnung suchen
- Wohnsitzauflage für den Landkreis (bei subsidiären Schutz bayernweit möglich)
- Zunächst Verbleib in der Unterkunft

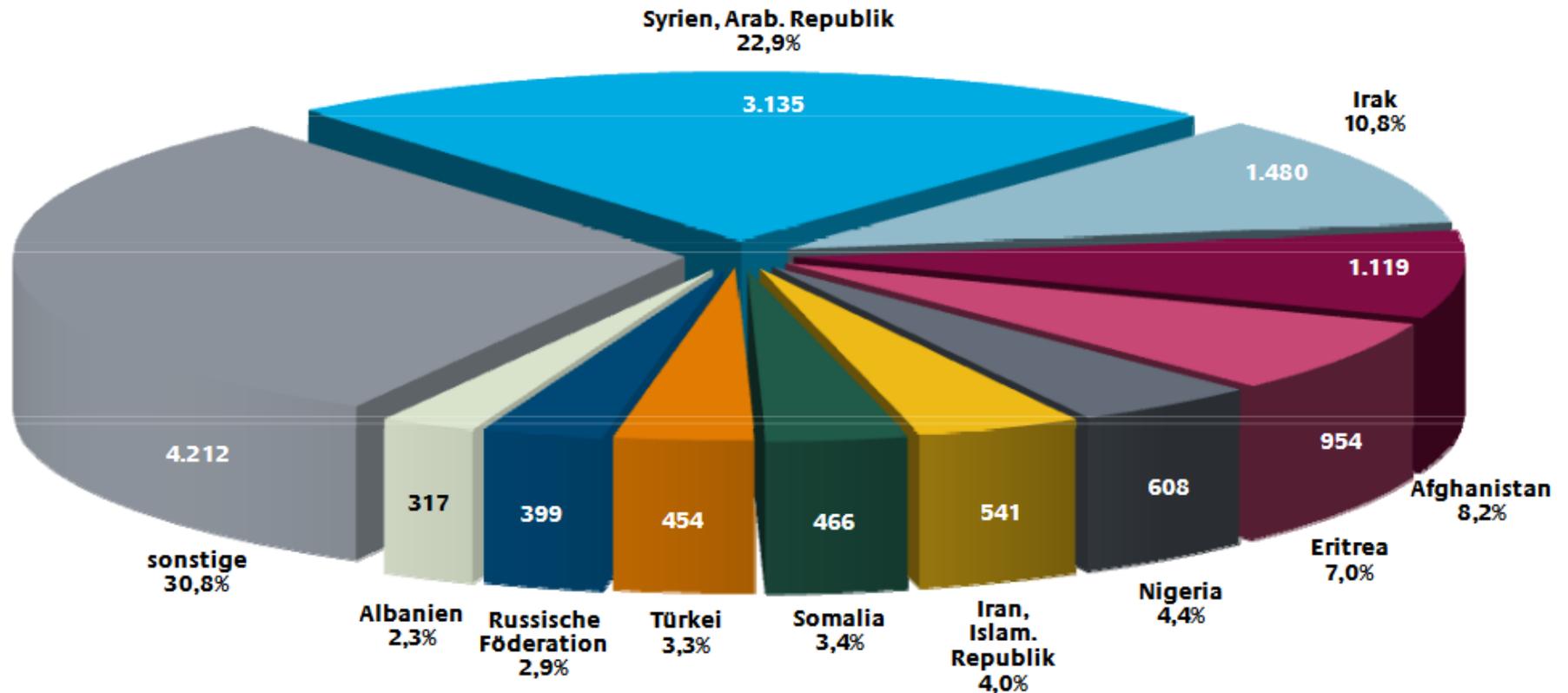
26 Nationen im Lkr



Herkunftsländer gesamt in Dt.

Hauptstaatsangehörigkeiten im Juni 2017

Gesamtzahl der Erstanträge: 13.685

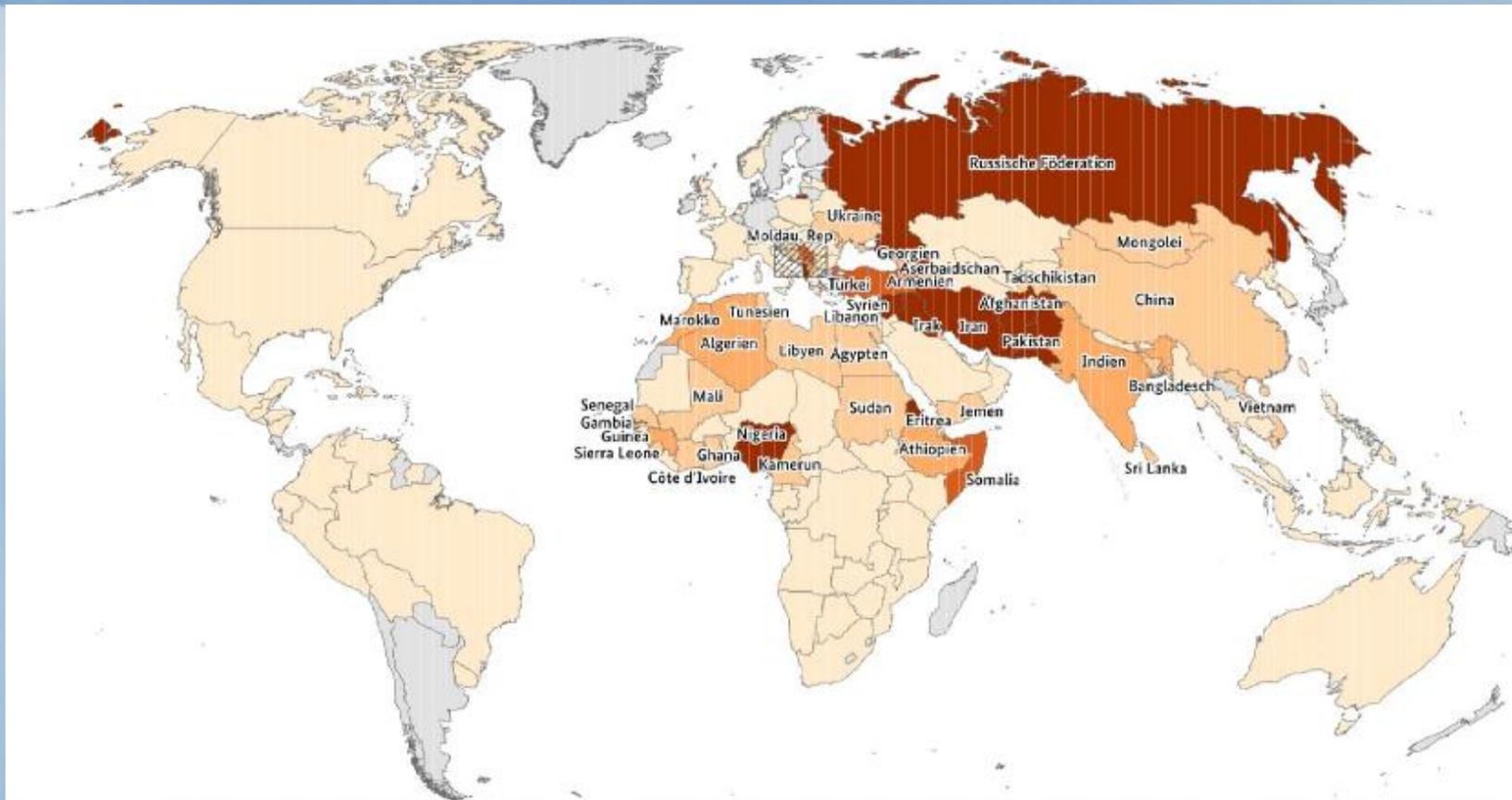


Quelle: BAMF „Aktuelle Zahlen zu Asyl“ 07.07.2017

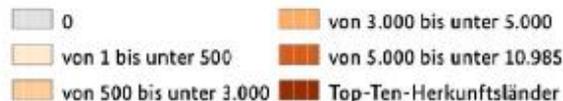
Herkunftsländer 2016



LANDRATSAMT
BAD TÖLZ · WOLFRATSHAUSEN



Anzahl der Asylsanträge im Jahr 2016 nach Herkunftsländern
(Angaben in Personen)



Asylsanträge der Top-Ten-Herkunftsländer im Jahr 2016
(Angaben in Personen)

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Syrien, Arabische Republik (266.250) | 6. Albanien (14.853) |
| 2. Afghanistan (127.012) | 7. Ungeklärt (14.659) |
| 3. Irak (96.116) | 8. Pakistan (14.484) |
| 4. Iran, Islamische Republik (26.426) | 9. Nigeria (12.709) |
| 5. Eritrea (18.854) | 10. Russische Föderation (10.985) |



Juni 2017 (D)

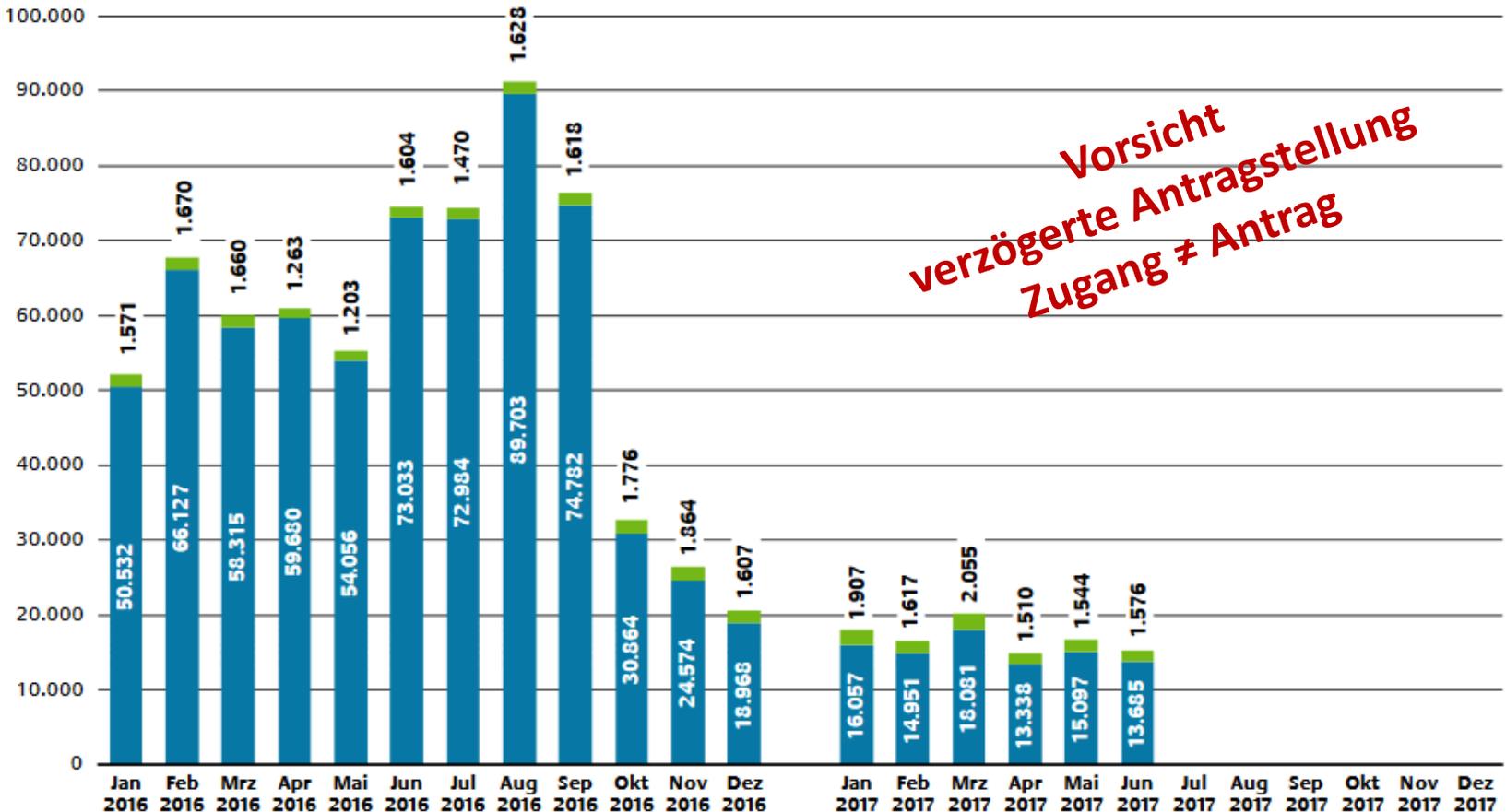
Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2017* (TOP-TEN)		ASYLANTRÄGE		
		insgesamt	davon Erst- anträge	davon Folge- anträge
1	Syrien, Arabische Republik	24.148	23.599	549
2	Irak	10.572	10.044	528
3	Afghanistan	10.286	9.626	660
4	Eritrea	6.386	6.290	96
5	Iran, Islamische Republik	4.951	4.717	234
6	Nigeria	3.720	3.592	128
7	Somalia	3.725	3.500	225
8	Türkei	3.206	2.989	217
9	Russische Föderation	3.182	2.573	609
10	Guinea	2.401	2.359	42
Summe Top10		72.577	69.289	3.288
Herkunftsländer gesamt		111.616	101.029	10.587

„TOP-TEN“ der Herkunftsländer

Quelle: BAMF,
Asylgeschäftsstatistik,
Juni 2017

Entwicklung

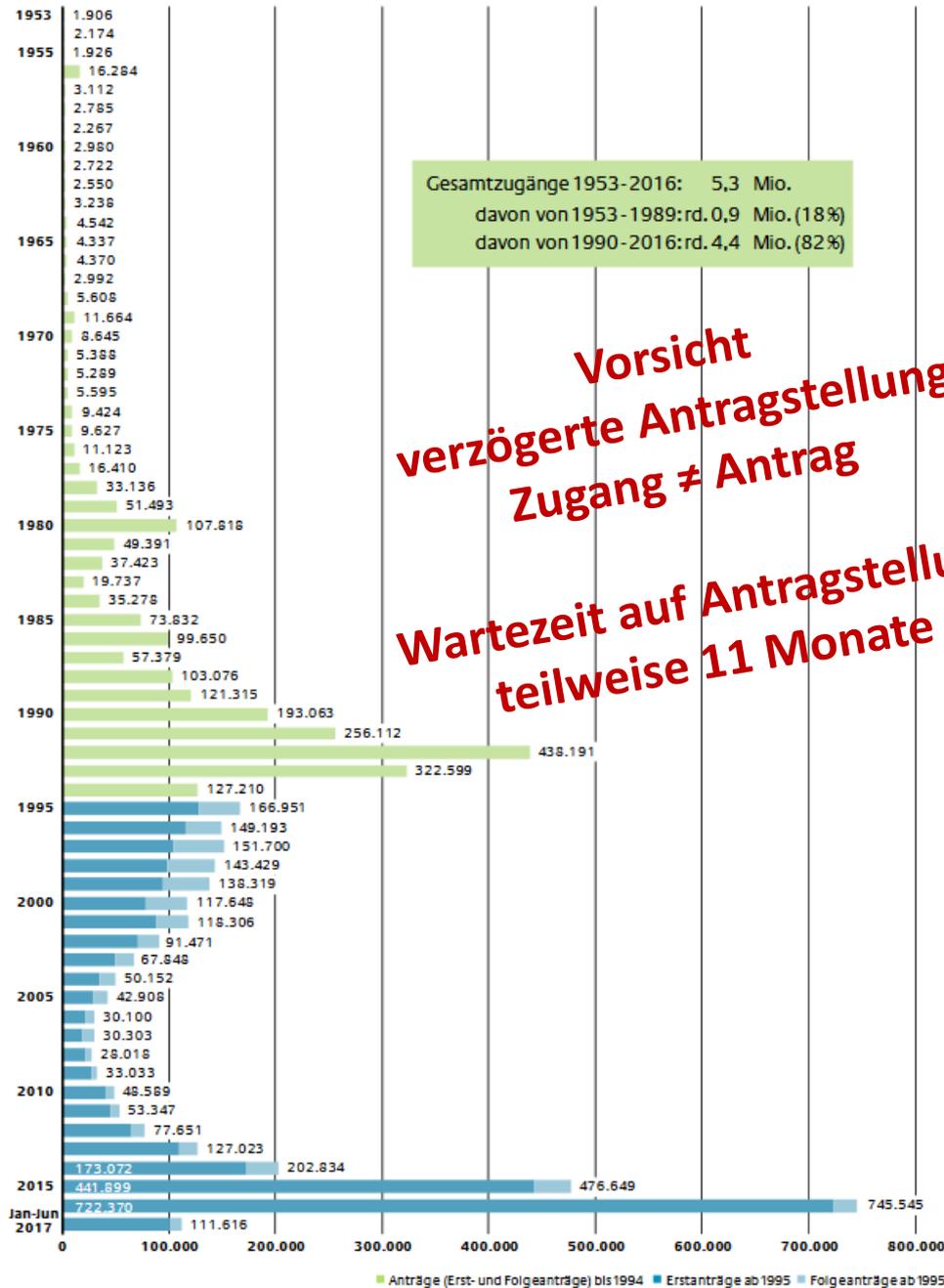
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2016



Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

■ Erstanträge ■ Folgeanträge
Angaben in Personen

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953



Entwicklung der Asylantragszahlen in Deutschland

1953 - 2017

Quelle: BAMF „Aktuelle Zahlen
 zu Asyl“ 07.07.2017

Umsteuerung durch ROB und StMAS

- Grundsätzlicher Stopp aller Neuanmietungen (Ministerrat am 26.04.2016)
- Ziel: dezentrale Unterbringung abbauen, Kommunen entlasten, weitere GU's realisieren
- 6 Objekte in Übernahme als Gemeinschaftsunterkünfte durch die ROB, davon 4 bereits übergeben bzw. in Betrieb

NEU:

- Aufforderung bis zu 150 Asylbewerber aus dezentraler Unterbringung in GU Geretsried zu verlegen
- Gleichzeitig Auflösung entsprechender Anzahl unwirtschaftlicher Plätze

Umsteuerung durch ROB und StMAS

- Vorgehen:
 1. Auswahl geeigneter Personen anhand sozialer Kriterien (z.B. Schulpflicht der Kinder, Erwerbstätigkeit, sichere Auflösung der bisherigen Unterkunft, ...)
 2. Liste mit 93 Asylbewerber und 26 Bleibeberechtigten am 14.06.17 an die ROB zum Erlass der Zuweisungsbescheide
 3. Ab 26.06.17 wöchentlich 20-25 Personen, die aufgefordert werden zum Umzug in die GU

Gleichzeitig Info an die Helferkreiskoordinatoren und HvMzM durch LRA

Umsteuerung durch ROB und StMAS

- Nächste Schritte:
4. Herausfiltern und Festlegen, welche Unterkünfte aufgelöst werden sollen. Kriterien hierfür:
Wirtschaftlichkeit, Gemeindequote, Problemunterkünfte, Dauer Mietvertrag (Zeitverträge), Übergangslösungen
 5. Gespräch zu den Vermietern suchen, ob Anschlußvermietung an Bleibeberechtigte möglich
wenn ja, Zusammenbringen von Bleibeberechtigten und Vermietern unter Einbeziehung Gemeinde und HvMzM
 6. Einzelne Umverteilung, wo jetzt noch Personen untergebracht sind aus Wohnungen, die aufgelöst werden
 7. Kündigung und Abwicklung der Wohnungen vorauss. zum Jahresende

Landkreisstrategie

- Kein vorauseilender Abbau von Platzkapazitäten (Ausschöpfen aller Möglichkeiten, Verträge von geeigneten Objekten zu verlängern)
- Steigender Anteil von Bleibeberechtigten in den Unterkünften (aktuell 1/3!)
 - <-> angespannter Wohnungsmarkt
 - Bleiberechtigte werden in den staatlichen Unterkünften weiter geduldet
 - <-> Vermeidung von Obdachlosigkeit

Baustellen

- Prognose und Entwicklung 2017
- Unterkünfte bedarfsgerecht bereitstellen, wie?
 - > Balance zwischen Leerstand und Notstand
- Integration (wer? Umfang?)
- Bleibeberechtigte unterbringen
- Familiennachzug bewältigen

Nachgedacht

Das Engagement von Verwaltung und ehrenamtlichen Helfern darf kein Ersatz für gute Politik sein.